

Monumenta Germaniae Historica

DER PRÄSIDENT

München 2, den 16. Nov. 1950.

Arcisstraße 10

Tel.: 32 4 04, 32 4 14, Apparat 373

Tgb. Nr. 50/659

Herrn

Prof. Dr. Otto Meyer,

Bamberg
Hainstr. 39

Lieber Herr Meyer!

Bei einem Vergleich Ihres Katalogs der Aussenstelle Franken hat sich herausgestellt, dass sich unter den dortigen Büchern eine ganze Anzahl von solchen befindet, die hier nicht vorhanden sind. Es können aber grundsätzlich nur Bücher zur Verfügung gestellt werden, die in Dubletten vorliegen, und ich nehme an, dass sie nur versehentlich nach Bamberg geraten sind, zumal es sich ja grösstenteils um solche handelt, die dort kaum notwendig sein werden. Ich bitte Sie also die betreffenden Sachen möglichst bald hierher zu schicken. Da es sich zum Teil um ziemlich umfangreiche Werke wie die beiden Bullarien handelt, muss der Transport wohl mit Fracht erfolgen. Die Kosten werde ich selbstverständlich übernehmen.

Dazu kommt noch eine weitere sehr wichtige Frage. Herr Professor Holtzmann hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass es bei den Monumenta Germaniae ein Exemplar der DD gegeben habe, das von Wibel als Handexemplar benutzt und daher fortlaufend mit handschriftlichen Ergänzungen versehen wurde. Dieses Exemplar ist nicht hier, muss sich also wohl in Bamberg befinden. Natürlich muss in diesem Fall unbedingt ein Austausch erfolgen und ich bitte Sie, es mir möglichst rasch hierherzusenden, Sie erhalten dann sofort die entsprechenden Bände zurück.

Mit besten Grüßen

Ihr

F. Baumgar